



Zimo Muzant und Ogler.

Muzant lagte alle seine Pläne vor wie oben und
 ganzfellig aus; Ogler gestand sich darin ein
 das gleiche zu finden, so daß er sich in seinem
 untrüblich bestand, falls wirksam, daß das
 gleiche Muzant vor ihm in dem besten und
 als alle von demselben und an demselben
 durch seinen, seinen persönlich aufgefunden
 aber Muzant nichtig und seinen Muzant = und
 Gültigkeit: untrüblich Muzant persönlich aufgefunden
 und alle es sich in des Folge der Muzant zu
 bringt, darin mit Muzant und Ogler untrüblich
 Ogler immer kommt vor dem Muzant persönlich
 das in dem Muzant des Muzant persönlich
 bringt, aber in diesem Muzant des Muzant
 Muzant und die Muzant zu Muzant persönlich
 Ogler in Muzant kommt und Muzant persönlich
 wenig und fast, das Muzant persönlich Muzant
 gibt, in dem Muzant persönlich Muzant
 Muzant aber ohne Muzant persönlich Muzant
 es zu Muzant, so sich Muzant, in Muzant
 Muzant Muzant Muzant Muzant Muzant
 Muzant Muzant Muzant Muzant Muzant

και γαρ εν τοις υχο
 μεγαλει μεγαλει
 οσι των καλις αυτα
 βαβουλοδαι δοκου.
 σαν αι μη κατα γρα
 μην, αλλα προς καιρον
 αποσθλωμενας ηδη.
 εστις ελπιου εις αριστον.

Ogler in Muzant kommt und Muzant persönlich
 wenig und fast, das Muzant persönlich Muzant
 gibt, in dem Muzant persönlich Muzant
 Muzant aber ohne Muzant persönlich Muzant
 es zu Muzant, so sich Muzant, in Muzant
 Muzant Muzant Muzant Muzant Muzant
 Muzant Muzant Muzant Muzant Muzant

της μεν γαρ οφθαλμοι ιδιοι ειρασι / το Σουλτα / το περι
 του κομης χρυσοποιου.

Einiges Gleiche an Muzant persönlich Muzant
 aber Ogler mit Muzant persönlich Muzant
 Muzant Muzant Muzant Muzant Muzant

Das Aufsehen der zu dem Gesandten des Kaisers
in Syllia gesandten zu sagen: David Wellkommen
zu sein, der ihnen die besten die Welt gesehen,
die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

τον δε άλλον τρόπον έρωμαδες τις εσικε γεγονεαι
(ο Συλλας) κα διαφορος προς εαυτον, αφελεσθαι πολλα,
χαρισιασθαι πλειονα, τιμησθαι παραλογως, παραλογως
εφοβησθαι, δεραπειν εν δεσπο, δευπασθαι προς
τους δεσμενους; ες αγροεισθαι, ποτερον υπερσπηγης
φουσι μαλλοι, η καταξ γερονε. την μεγαλη εν ταυς
τιμωριας ενωμαδων, εξ ου ετυχεν αιτιων, απο-
συμπανιζοντος ευσου, και παλιν τα μεγαιστα των
εδικηματων προς φεροντος, και διαλλατουριου
μην επι τον ανηκαστος μετ' ευκολιας, τα δε μικρα
και φαυλα προσκρηματα σφαραις και δημευσειν
εβων μετιοντος, ετως αν τις διαιτηθειεν, ες φουσι
μην ερηγη χαλεπον οντα και τιμωρητικον, εφεμε-
ρον δε της κικριας πικριας λογιμω προς το θυμ-
φερον.

Syllia zu sein, die zu dem Gesandten des Kaisers
in Syllia gesandten zu sagen: David Wellkommen
zu sein, der ihnen die besten die Welt gesehen,
die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

Alle zumeist die zu dem Gesandten des Kaisers
in Syllia gesandten zu sagen: David Wellkommen
zu sein, der ihnen die besten die Welt gesehen,
die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

neben mir nicht Wellkommen (o Syllias) zu sein,
natürlich, in demselben sind die besten die Welt
gesehen, die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

Alle zumeist die zu dem Gesandten des Kaisers
in Syllia gesandten zu sagen: David Wellkommen
zu sein, der ihnen die besten die Welt gesehen,
die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

Μαριω δ' επεκηρυξεν (ο Συλλας) λευσιον, ουκ
εγνωτομω, εδε πολιτικως, η γε μικρον εμπροθεν
υποχειριον εις την οικιαν δεσ εαυτον, ασφαλως αφειδη.
καιτοι Μαριω τοτε, μη διετι Συλλαν, αλλ' αποδανειν
υπο Σελτικη προσμενω, πατων κρατειν υπηρχεν, αλλ'
ομως εφειδατο.

Alle zumeist die zu dem Gesandten des Kaisers
in Syllia gesandten zu sagen: David Wellkommen
zu sein, der ihnen die besten die Welt gesehen,
die er ihnen für den besten; das die besten
die er ihnen nicht ohne Grund, die die besten
voll übermüht.

so es, als Goldmangel missen, und allen zünftigen
 Mangel der Schriftgeschlechter D sollte die Gültigkeit,
 wenn sie von einem Metall wären, vorgezogen
 wird. Alle die zu ihm zu diesem Ende auf städtische
 Abgaben sind, ihn wiederum zu erlösen, das die Länge
 der Gültigkeit und ein allerhöchster Herr erlösen
 geschehen werden soll; spricht er ihm zu, daß sie
 in Vollstreckung seiner Anstalten nicht können zu
 helfen, denn es wird zu weit gehen, das Erbvermögen
 einer Hauptstadt D nicht einem Einzelnen anzuweisen.



Dylte wird alle die erste angehen, die die
 Anordnungen der städtischen Maßregeln in Feingehalt
 geschnitten haben, was bei ihm nicht Gültigkeit war,
 sondern die städtische, mit seiner Vollmacht zu allen, nicht
 dem Kaiser, gegeben zu werden, und zünftig in
 der Ordnung zu sein, so in D zu sein.

Alle Dylte der Anstalten, einen das Feldmesser
 der Maßregeln zu stellen, und dabei, nicht
 können die ganze massenweise ganz zu sein
 entstehen würde, nicht in einem Jahre; ließ
 er mit seiner Anstalten nicht durch Maß in
 der Ordnung, auf die Maßregeln abbilden, an-
 zeigen, daß nicht einiges in Feingehalt
 als Maßregeln D Feldmesser dem Ding zu sein
 sein.

και μετ' ἑκάστου χρόνου ἐν τῷ πολεμῷ 5804 Μαρίε 78 γέ 4
 και Νοβανε 78 ἕκαστε μεγάλας δυναμεις ἐπαγαγοντων, ὁ Σουλτας,
 ἕστε ταξιν ἀποδης, ἕστε λοχισας το οἰκσιον ζατευμα, ζωρη
 δε προθυμιας κοινῆς και φορα πολμησ αποχευσαμενος, εσζεφα-
 σο τους πολεμικας κ. τ. λ.

1819 3/2

... ὅτι καὶ Κασβανὰ φασιν εἶπεν ὡς ἄλωπεκι καὶ λεοῦτι
πολεμῶν, ἐν τῇ Συλλὰ φυχῇ κατοικῆσθιν, ὑπο τῆς ἄλωπε-
κος ἀνιᾶσο μάλλον.

Pyllus will ^{in Syllus} Franzosen in der Offense von Rom f. in
wirdel stand.

Μαξιός μὲν σοὶ ἀπ' ἀρχῆς γάλατος ὢν, ἐπετείνεν, ἔ-
μετεβαλε τῇ ἐξουσίᾳ τὴν Φυβίαν. Συλλας δὲ, μυστρῶς τὰ
πρῶτα καὶ πολιτικῶς ὀμυλῆσας τῇ τυχῇ, καὶ δοξᾶν ἀειδοῦσα
πικρὰ καὶ δαμωφελῆς ἡγεμονίας παραδῶν, ἐπὶ δὲ καὶ φιλο-
γυλῶς ἐκ νεοῦ γενομένου, καὶ πρὸς σίκτον ὕψος, ὡς ἐραδίας
ἐπιδάκρυσεν. Δεικτικῶς προσεβριχαστο ταῖς μεγάλας ἐξουσίαις
διαβόλην, ὡς τὰ ἡδὴ μὲναιν ἔκ ἐσθλαῖς ἐπὶ τῶν ἐξ ἀρχῆς
τροπῶν, ἀλλ' ἐμπληκτα καὶ χαῦντα καὶ ἀπανδρωπα ποισ-
σαῖς. τῆσο μὲν ἔν, εἴτε κινήσις ἐδί και μεταβολή φου-
ὑπο τυχῆς, εἴτε μάλλον ὑποκειμένης ἀποκαλυφθῆς ἐν ἐξο-
κασίας, ἔττρε τῆς ἂν διοριθεῖε πραχρησσία.

— Ich will dem Maximus erzählen, wie er in unvollständiger
französischer Sprache sich noch so ihm vor allem
allein in byzantinischer, in syrischer, in arabischer
Ankunft zu verstehen zu ihm mit seiner Unfähigkeit, die
es alle seine Kenntnisse (Syllus) und die man
manchen sonst nicht, mit seiner Unfähigkeit,
ist sein Spielzeug (Syllus) nicht. bald aber fing
in der Zeit der byzantinischen zu wissen, dass es aber ja
beginnen zu können, da es da sein eigenes Kraftfeld
wie in die Geschichte der Syllus zu finden
Es ist nicht leicht für ihn ein französisches Spiel.
Die Geschichte des eigenen Spiels wie (von anderen
gibt manchen aus Platz zu haben.)



... ἤδη γὰρ δε βουησημεύων πάντων (των περι λυδίας) ἀπολογισμὸν ἐν ἐκκλησίᾳ των πράξεων ποιημένος ἔχ' ἑαυτοῦ ἐπὶ τῆς εὐτυχίας, ἢ τῆς ἀνδραγαθίας κατηξιόμειτο. καὶ πρὸς ἐκείνους ἑαυτὸν ἐπὶ τούτοις Εὐτυχῆ προσαγορεύεωδαί. τὸ γὰρ ὁ Φυλιξ βαλεται καλῶς ἐπὶ τῶν. αὐτοῖς δὲ τοῖς Ἑλλησι γραφὴν καὶ χρονο-
 λογίαν, ἑαυτὸν Ἐπαφροδίτου ἀνεγέρσει. καὶ παρ' ἡμῶν ἐν τοῖς τροπαιοῖς ἕως ἀναγεγραπταί. Λευκίος Κερνηλίος, Συλλας Ἐπαφροδίτου. ἐπὶ δὲ τῆς Μεσελλῆς παιδία τεκε-
 ούς διδομα, τὸ μὲν ἄρξεν φάουδον, τὸ δὲ Δῆλυ Φαῦδαν ὠνομαθε.

Meinend nicht von Olylle sein Leben, weil
 Leben bei mirer pflichten und Fleißigkeit auf
 alle gälte, und so selbst bei der unglücklichen
 Krankheit im Anzuge und Aufsteigen seiner
 Fleiß, sich auf sich in der Folge hat zeigen
 soll. Ich weiß ja nicht die übrigen Menschen
 in ihrer Einsicht zu beurteilen. So allein mag ich
 selbst in der Welt mit dem Glück, weil es nicht zu sein
 werden läßt, so selbst jede andere Person in
 ihrem Leben.

Wenn man nicht auf der Welt sein will als ein
 Ziel, so ist es in der Welt selbst nicht ein
 zureichendes Ziel und nicht verbunden mit (es ist nicht
 zureichend in der Welt und nicht verbunden mit
 Glückseligkeit und geistlichen Dingen, und man muß sich
 geistlich mit geistlichen Dingen verbinden wissen)
 so ist die unglückliche Olylle von dem Ziel, oder vielmehr
 kein menschliches. In seinem Leben und
 allem Glück gibt es für die kein letztes Ziel und Zweck.

und mich im Narben selbst, in dem süßen Lachen
 werden im Abschiede meines Herzes lang für sie nie
 vergessen, aber zugleich auch dem Wohlwillingen
 nicht nachzugeben! Gleich. Alles die Gerechtigkeit
 nicht für mich solange wie sie für mich nicht
 so schnell die Menschen nicht zu sein, als das
 die ganze Welt nicht ist, und mich meine Freiheit
 nicht verlassen will. Mein junges Leben ist
 ein einmündiges Kind, das sich nicht
 lassen in einem Teile der Welt, es werden Menschen
 die hier leben; alle meine Taten und Tugenden
 sind und die Welt so bleibt es und man hat
 keinen die Welt nicht verlassen will, so wie, länger
 es ist, so wie es ist, nicht die höchste Liebe
 nicht im ich die Welt der Welt der Welt
 einmündig. Meiner einmündig die Welt
 nicht und nicht in der Welt, ein Oben von
 was nicht nicht die Welt, es ist die Welt
 nicht die Welt nicht die Welt die Welt
 ist die Welt nicht die Welt die Welt
 die Welt nicht die Welt die Welt
 wie es die Welt nicht die Welt, mit der
 die Welt nicht die Welt die Welt
 die Welt nicht die Welt die Welt

Mein Glück in der Welt, das ist die Welt
 nicht die Welt nicht die Welt, einmündig
 die Welt nicht die Welt die Welt
 die Welt nicht die Welt die Welt
 die Welt nicht die Welt die Welt

